

Tanzen mit Erwachsenen. Ein Praxishandbuch für den Tanzunterricht.

Anja von Richthofen

Mit einem Beitrag von Michael Hepp



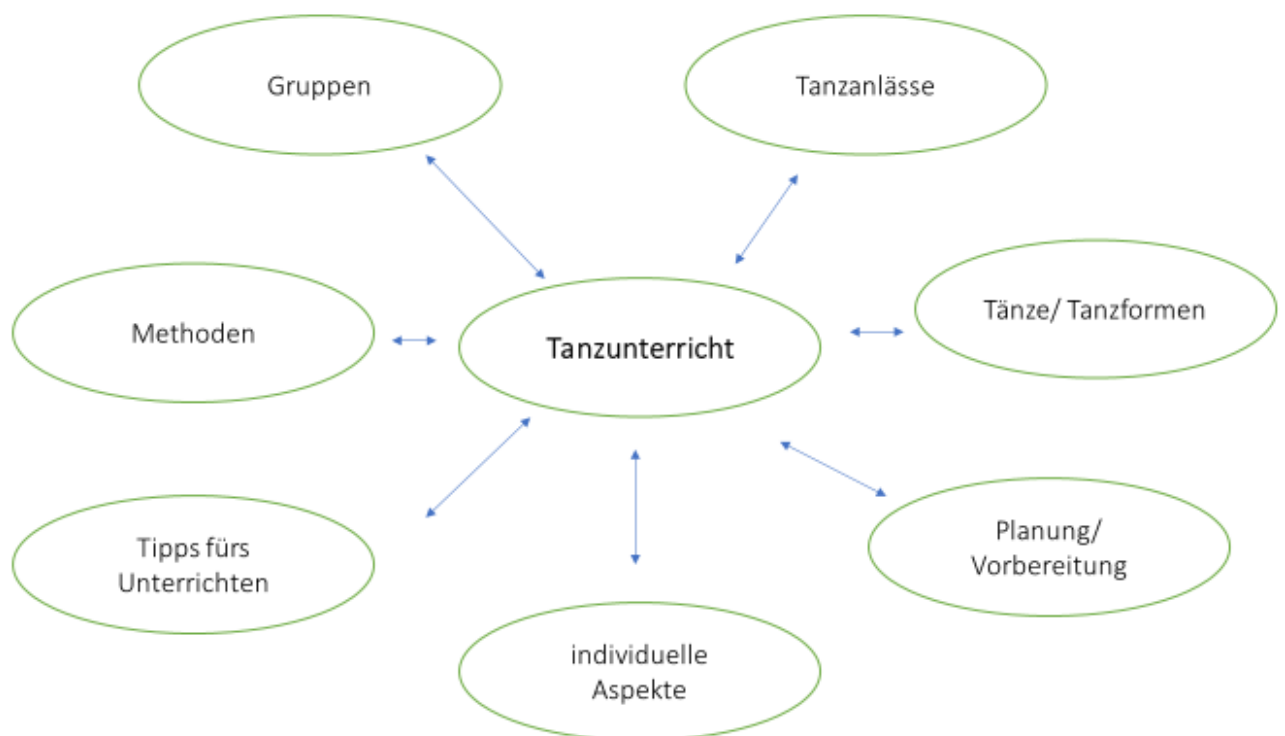
Tanzen kann man ein Leben lang. Oftmals finden Menschen erst im Erwachsenenalter den „richtigen Draht“ dazu. Außerdem haben sie ganz unterschiedliche Beweggründe, Erwartungen und Voraussetzungen. Manche möchten körperlich und geistig fit bleiben, manche suchen die Gesellschaft zu Gleichgesinnten, einige möchten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern und andere wollen vielleicht auch „nur mal etwas Neues ausprobieren“. So vielfältig die Erwartungen sind, so vielfältig sind die Möglichkeiten, allen Menschen schöne Tanzerlebnisse zu verschaffen.

Im diesem Buch habe ich Anregungen und Gedanken zusammengestellt, wie wir als Tanzanleiter:innen unsere Freude an der Bewegung zur Musik weitergeben, wie wir unterrichten und wie wir harmonische Gruppensituationen herstellen können. Dazu habe ich Ideen gesammelt, mich und andere Tanzanleiter:innen beobachtet und auch mit den Teilnehmer:innen der Tanzkurse gesprochen. Ich habe viel gelesen und recherchiert, verstehe aber dieses Buch nicht als wissenschaftliche Ausarbeitung, sondern als ein „Praxishandbuch“.

Mit „Tanzanleiter:innen“ sind Menschen gemeint, die gerne tanzen und ihre Tanzfreude und Tänze anderen Menschen weitergeben möchten; das können Pädagog:innen sein, aber auch „Menschen wie du und ich“, also tanzfreudige „Laien“ und Quereinsteiger:innen.

Dieses Praxishandbuch bezieht sich nicht auf das Tanzen im Schulunterricht und auch nicht auf Ballett, Bühnentanz, künstlerischen Tanz oder Tanzschulen mit Tanzunterricht für Gesellschaftstanz usw.. Hier geht es um das Tanzen im Verein, in Bildungseinrichtungen und in privaten Gruppen; also um Liantanz. Schwerpunktmäßig stehen dabei internationale Folklore- und Volkstänze im weiteren Sinne im Mittelpunkt. Allerdings soll das nicht heißen, dass viele Tipps und Anregungen nicht auch in den anderen Tanzbereichen Anwendung finden können.

Abb.: Inhalt des Buches



Inhaltlich geht es in diesem Buch zunächst im 1. Kapitel um das Thema Gruppen und wie aus dem ersten Zusammentreffen einander unbekannter Menschen im Laufe der Zeit eine feste, harmonische Tanzgruppe werden kann. Gruppengrößen, Zielgruppen und mögliche Konflikte werden betrachtet.

Das 2. Kapitel beschäftigt sich mit unterschiedlichen Tanzanlässen. Es geht um Mitmachtanzen auf einem Fest, einen Tanzball, um Workshops, feste oder offene Gruppen oder einen Auftritt.

Im 3. Kapitel werden unterschiedliche Tanzformen (Kreis-, Ketten-, Gassen oder Paartänze, Mixer, freier Tanz und Seniorentanz) betrachtet und gezeigt, welche Tänze sich in den einzelnen Situationen besonders gut eignen.

Kapitel 4 stellt die individuellen Aspekte der Teilnehmenden in den Mittelpunkt. Hier geht es um Lernprozesse, Lerntypen und verschiedene Motive und Motivationen. Dies alles geschieht immer aus dem Blickwinkel der Tanzanleiter:innen und ist verbunden mit praktischen Tipps und Handlungsempfehlungen.

Dr. Michael Hepp stellt im 5. Kapitel verschiedene Unterrichtsmethoden und Vorgehensweisen vor und gibt Anwendungsbeispiele für die „Methode der strukturerhaltenden Vereinfachung“.

Das konkrete Tanzanleiten, das Unterrichten und die Unterrichtsplanung werden im Kapitel 6 vorgestellt; hier gibt es vor allem viele praktische Beispiele und Anregungen. Tanzbeschreibungen finden sich allerdings nicht in diesem Buch.

Zum Buch: 147 Seiten, schwarz-weiß, Softcover, A5, Eigenverlag

Bezug: anjavonrichthofen@web.de

Kosten: 17€ inkl. Verpackung und Versand (in Deutschland)